

Betriebsnummer:

_____ _____ _____ Bezeichnung und Anschrift des Arbeitgebers	_____ Aktenzeichen des Integrationsamtes _____ (_____) Betriebsnummer	<p>Aufstellung</p> <p>über die im Anzeigjahr 2009 abgewickelten Aufträge an anerkannte Werkstätten für behinderte Menschen und Blindenwerkstätten (im folgenden "Werkstatt" genannt)</p> <p>Hinweis: Die Voraussetzungen für die Anrechnung gem. § 140 SGB IX sind zu beachten und von der Werkstatt auf der Rechnung zu bestätigen.</p>
---	---	--

Besteht im Hinblick auf die von der Ausgleichsabgabe abgesetzten Werkstattrechnungen Vorsteuerabzugsberechtigung? ja nein (Zutreffendes bitte ankreuzen)

1	2	3	4	5	6	7	8
Lfd. Nr.	Name / Bezeichnung der Werkstatt mit Anschrift und Tel.Nr.	Beschreibung der Leistung der Werkstatt (Beispiel: Lieferung von 100 Gartenbänken)	Auftragsdatum	Handelt es sich um a) Dienstleistungen, b) Kauf von Gegenständen, die in der Werkstatt hergestellt sind bzw. Herstellung von Gegenständen, deren Materialkosten die Werkstatt trägt, (Bitte zutreffenden Buchstaben eintragen)	Datum der Bezahlung	Gesamt-rechnungsbetrag (ggf. mit Mehrwertsteuer, falls nicht vorsteuerabzugsberechtigt)	-Arbeitsleistung- Anrechenbarer Betrag siehe Erläuterungen Punkt 3.2 Seite 10
						Euro	Euro
							1 Summe:
							2 davon 50 v.H.:

Betriebsnummer:

1	2	3	4	5	6	7	8
Lfd. Nr.	Name / Bezeichnung der Werkstatt mit Anschrift und Tel.Nr.	Beschreibung der Leistung der Werkstatt (Beispiel: Lieferung von 100 Gartenbänken)	Auftragsdatum	Handelt es sich um a) Dienstleistungen, b) Kauf von Gegenständen, die in der Werkstatt hergestellt sind bzw. Herstellung von Gegenständen, deren Materialkosten die Werkstatt trägt, (Bitte zutreffenden Buchstaben eintragen)	Datum der Bezahlung	Gesamt-rechnungsbetrag (ggf. mit Mehrwertsteuer, falls nicht vorsteuerabzugsberechtigt)	-Arbeitsleistung- Anrechenbarer Betrag siehe Erläuterungen Punkt 3.2 Seite 10
Ggf. Übertrag aus der Vorderseite (nur Summe ¹)							
						Euro	Euro
							1 Summe:
							2 davon 50 v.H.: